
8345/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.04.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend der Zukunft der Bahnstrecke Trofaiach – Vordernberg

Vor rund 10 Jahren wurde der Personenverkehr auf der Bahnlinie Leoben-Vordernberg eingestellt, der Güterverkehr wird nach wie vor bis zum Bahnhof Trofaiach geführt.

Die ÖBB sind nicht nur Eigentümer der Eisenbahnstrecke zwischen Trofaiach und Vordernberg Markt, sondern auch Eigentümer der dazugehörigen Grundstücke.

Nunmehr plant die ÖBB den Verkauf der seit zehn Jahren stillgelegte Bahnlinie Trofaiach – Vordernberg. Laut Presseberichten soll die Ausschreibung dafür bereits in den nächsten Tagen erfolgen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigenden Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Was konkret soll verkauft werden und inwieweit soll der Verkauf sozusagen im Paket an einen Alleininteressenten erfolgen?
2. In welchem Stand befindet sich die öffentliche Interessentensuche?
3. Wie viele Interessenten wurden bislang gefunden?
4. Um wen handelt es sich konkret bei den Interessenten?
5. Wird der Verein Erzbergbahn bei dieser Interessentensuche als vollwertiger Interessent berücksichtigt?
6. Wenn ja, gibt es hier eine vollständige Gleichbehandlung im Vergleich mit anderen Verkehrsunternehmen?
7. Wenn nein, warum wird besagter Verein nicht als vollwertiger Interessent berücksichtigt?
8. Wie wird seitens Ihres Ministeriums die Nachnutzung der Strecke Trofaiach – Vordernberg geplant?
9. Stellt der Rückbau der Strecke für Sie eine Alternative dar?
10. Wenn ja, in welchem Zeitraum und Umfang?
11. Ist ein touristischer Betrieb auf dieser Strecke für Sie vorstellbar?
12. Wenn ja, in welchem Umfang?
13. Wenn nein, warum nicht?